



Organisationsprofil

Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e. V.

Hilfe für unbekannte hochbedrohte Arten

Inhalt

ZGAP-Organisationsprofil (Stand: 31.12.2025)

Finanzbericht 2025 (separat herunterladen)

Protokoll Jahreshauptversammlung 2026 (separat herunterladen)

Die ZGAP auf einen Blick

- gegründet 1982
- 1.385 Mitglieder
- über 370 Projekte
- in mehr als 50 Länder bereits aktiv
- Schwerpunkt auf weniger bekannte, hochbedrohte Tierarten
- wissenschaftlich begutachtete Projektförderungen

Die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e.V. (ZGAP) ist ein **gemeinnützig anerkannter Verein**, der sich zur Aufgabe gemacht hat, den Schutz insbesondere wenig bekannter, aber hoch bedrohter Tierarten zu fördern. Die ZGAP konzentriert sich also bewusst auf Tierarten, die im internationalen Artenschutz häufig wenig Beachtung finden, obwohl sie unmittelbar von ihrer Ausrottung bedroht sind. Durch die Förderung wissenschaftlich fundierter Schutzprojekte trägt die ZGAP dazu bei, Populationen zu sichern, Lebensräume zu erhalten und langfristige Schutzmaßnahmen gemeinsam mit lokalen Partnern umzusetzen. Heute zählt die ZGAP zu den ältesten privaten Artenschutzorganisationen Deutschlands und unterstützt Schutzprojekte auf mehreren Kontinenten.

Vereinsgründung	09.04.1982 in München
Sitz der Geschäftsstelle	Landau in der Pfalz
Rechtsform	eingetragener gemeinnütziger Verein
Mitgliederzahl aktuell	1.385
Mitarbeitende	2 hauptamtliche Stellen + geringfügig Beschäftigte
Ehrenamt	38 Personen
Tätigkeitsgebiet	weltweiter Artenschutz
Schwerpunkt	stark bedrohte und wenig bekannte Tierarten

Organisation

Der Verein besteht neben seinen Mitgliedern aus einem **Vorstand** und einer **Geschäftsstelle mit Geschäftsführung**. Die Mitglieder haben einmal jährlich die Möglichkeit der Zusammenkunft auf der **Mitgliederversammlung**, bei der alle vereinsrechtlichen Belange besprochen und beschlossen werden können. Der Vorstand trifft sich mehrmals im Jahr zu den **Vorstandssitzungen**, um von der Geschäftsstelle vorbereitete Beschlüsse zu fassen und über weitere Schwerpunktsetzungen und aktuelle Anforderungen zu beraten.

ZGAP-Vorstand

Der Vorstand, bestehend aus fünf Personen, ist **ehrenamtlich** tätig und wird alle drei Jahre von den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung **gewählt**.

Der aktuelle Vorstand besteht aus:

Vorsitzender	Dr. Jens-Ove Heckel	Tierarzt, Zoodirektor
1. Stellv. Vorsitzender Projektmanagement	Dr. Sven Hammer	Tierarzt, Zoodirektor
2. Stellv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Thomas Kölpin	Biologe, Zoodirektor
Schatzmeister Finanzen	René Wüst	Kaufmann, Verleger
Schriftführerin Mitgliederbetreuung	Verena Kaspari	Biologin, Zoodirektorin

ZGAP-Beirat

Der ZGAP-Beirat ist ein wichtiges, ehrenamtliches Organ der ZGAP. Neben der Unterstützung bei grundlegenden Fragestellungen und der weiteren Ausrichtung des Vereins, ist der Beirat insbesondere bei der Begutachtung und Evaluierung von potentiellen Neuprojekten aktiv.

ZGAP-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Landau besteht derzeit aus einer Vollzeitstelle sowie weiteren Teilzeit- und geringfügigen Beschäftigungen. Dr. Arne Schulze ist derzeit der hauptamtliche Geschäftsführer, Dr. Anke Kühne arbeitet im Projektmanagement, Angelika Hey in der Finanzverwaltung und Sabine Bursig in der Mitgliederverwaltung. Zudem werden hier die derzeit sechs Ehrenamtlichen für Artenschutztag und andere ehrenamtliche Aufgaben koordiniert.

Auf eine Veröffentlichung der Bezüge des Geschäftsführers wird aus Gründen des Datenschutzes verzichtet.

Prüfung der Jahresrechnung

Neben der jährlich stattfindenden **Kassenprüfung** für das vorangegangene Geschäftsjahr (= Kalenderjahr) durch die beiden Prüfenden (von der Mitgliederversammlung bestimmt), gibt es seit dem Geschäftsjahr 2024 auch eine Prüfung der Jahresrechnung des Berichtsjahres durch einen **Wirtschaftsprüfer** (Benz &

Gunzenhäuser, Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am See 10, 76646 Bruchsal). Die letzte Prüfung erfolgte am 12.12.2025.

Die Prüfungen der Kassenprüfenden und der Wirtschaftsprüfung haben für das Jahr 2024 die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung bzw. Jahresrechnung bestätigt.

Projektförderung und Qualitätssicherung

Welche Projekte durch die ZGAP unterstützt werden, orientiert sich an den ZGAP-Förderrichtlinien und erfolgt auf Basis einer wissenschaftlichen Evaluierung durch den ZGAP-Projektbeirat und abschließend einer Vorstandsentscheidung nach Mehrheitsvotum. Zur Kontrolle der Wirksamkeit der Förderungen berichten die Projektpartner mindestens einmal jährlich über Fortschritte und Ergebnisse. Die Prüfung der eingereichten Berichte erfolgt durch die Projektverwaltung und anschließend den ZGAP-Vorstand.

Der Jahresbericht, der über sämtliche Aktivitäten der Geschäftsstelle und der Projektförderungen informiert sowie der Finanzbericht werden auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung vorgestellt. Zudem können die Berichte der vergangenen Jahre auch auf der Internetseite der ZGAP eingesehen und heruntergeladen werden (<https://www.zgap.de/index.php/ueber-uns/jahresberichte>).

Die ZGAP informiert über Ihre Ziele, Ihre Vorhaben und ihre bereits geförderten Projekte über ihr Mitglieder magazin „Mitteilungen“ sowie auf ihrer Internetpräsenz und auf der jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung (inkl. Mitgliederversammlung). Zudem wird auf den jährlich stattfindenden Artenschutz-Aktionstagen von Tiergärten und Zoos im deutschsprachigen Raum über eigene Aktionsstände und durch Ehrenamtliche auf die Arbeit der ZGAP aufmerksam gemacht. Als Informationsmaterial werden für an der ZGAP interessierte Personen Flyer und Imagebroschüren ausgelegt. Der Fonds für bedrohte Papageien (FbP) richtet zudem ebenfalls einmal jährlich eine eigene Tagung mit entsprechender Schwerpunktsetzung auf Artenschutzthemen rund um Papageien aus. Zu Ende 2025 lag der Förderumfang der ZGAP seit Gründung bei über 370 Artenschutzprojekten in über 50 Ländern mit Schwerpunkten in Südostasien (insbesondere in Indonesien und auf den Philippinen) und in Südamerika (Brasilien, Kolumbien). Es konnten im vergangenen Jahr 41 bestehende Langzeitprojekte, 21 neue Kurzzeit- sowie 2 Notfallprojekte mit einem Gesamtfördervolumen von 923.448 EUR (siehe Finanzbericht) gefördert werden.

Spenden

Bei allen passenden Gelegenheiten sowie mittels eines gesonderten Spendenbriefs zusammen mit den Ausgaben der ZGAP-Mitteilungen wird auch auf die Möglichkeit einer Spende zugunsten gezielter Arten und Projekte hingewiesen. Darüber hinaus ist es auch möglich, der ZGAP freie Spenden, beispielsweise zur Verwendung für neue Einzel- oder Notfallprojekte zukommen zu lassen. Diese Spende kann entweder durch eine klassische Überweisung, PayPal oder mittels Einwurfs in eine verplombte Spendendose erfolgen. Letztere werden stets im Beisein von mindestens 2 Personen (4-Augen-Prinzip) in der Geschäftsstelle geöffnet, die enthaltenen Barspenden zweifach ausgezählt und

dann auf das entsprechende Vereinskonto eingezahlt. Generell wird großer Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den der ZGAP anvertrauten Spendengeldern gelegt. Alle finanziellen Ausgaben und Förderentscheidungen werden vor ihrer Freigabe durch den Vorstand bzw. den 1. Vorsitzenden geprüft. Dies gilt für sämtliche Ausgaben – vom Büromaterial bis zur Projektförderung.

Finanzielle Rücklagen konnten gebildet werden, um die Personalkosten der angestellten Mitarbeitenden für einige Monate im Voraus zu sichern, und damit auf mögliche Engpässe im vorkalkulierten Spendeneingang reagieren zu können.

ZGAP-Mitgliedschaften und Zusammenarbeit

Die ZGAP ist u.a. Mitglied der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur (IUCN), der World Association of Zoos and Aquariums (WAZA), der European Association of Zoos and Aquaria (EAZA), ist assoziiertes Mitglied beim Verband der Zoologischen Gärten e.V. (VdZ) sowie im Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. (BNA). Projektpartnerschaften und eine enge Zusammenarbeit verbinden die ZGAP mit der Stiftung Artenschutz, Citizen Conservation, der Deutschen Tierparkgesellschaft (DTG), der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT), der Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ) und dem Berufsverband der Zootierpfleger (BdZ).

Eigene Stiftungen und Fonds

Eine wichtige unterstützende Rolle bei den Förderungen der von der ZGAP unterstützen Projekte weltweit spielen unsere Stiftungen und Fonds



Fonds für bedrohte Papageien (FbP)

Der Arbeitskreis hat die Zielsetzung, Felduntersuchungen und daraus entstehende Schutzmaßnahmen anzuregen und finanziell zu unterstützen. Entstanden ist er 1989 aus der ZGAP-Arbeitsgruppe „Papageienschutz“.



Hatta-Gollwitzer-Stiftung (HGS)

Die Stiftung verfolgt das Ziel, die Förderung des Tier-, Arten-, Natur- und Umweltschutzes zur Erhaltung von Wildtieren umzusetzen.



Strunden-Papageien-Stiftung (SPS)

Seit 1998 konnte mit Hilfe der Stiftung der Schutz vieler Papageienarten unterstützt werden.



Threatened-Island-Mammals-and-More-Stiftung (TIMM)

Im Jahr 2023 gegründete Stiftung, welche gezielt Schutzbemühungen für auf Inseln vorkommende Tiere fördert und finanziell unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Hauptorgan der ZGAP ist das zweimal im Jahr erscheinende Mitgliederjournal „ZGAP-Mitteilungen“. Hierüber wird über neue und bestehende Projekte und einmal jährlich die gesamten Projektförderungen berichtet. Zudem werden die Protokolle der Jahreshauptversammlung hierüber bereitgestellt und der Finanzbericht geliefert. Über aktuelle Projektarbeit, neue Projektpartnerschaften und die aktuelle Vereinsarbeit wird zudem auf der ZGAP-Webseite (www.zgap.de) und in den vereinseigenen sozialen Medien berichtet ([facebook: zoologische.gesellschaft.zgap](https://www.facebook.com/zoologische.gesellschaft.zgap); Instagram: zgap_e.v).

Kontakt

Für weitere Anfragen und Informationen ist die Geschäftsstelle der ZGAP über die E-Mail-Adresse (office@zgap.de) oder telefonisch unter 06341-9455584 zu erreichen.

Bürozeiten:

Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Postadresse:

ZGAP e.V.

c/o Zoo Landau in der Pfalz

Hindenburgstr. 12

D-76829 Landau in der Pfalz, Germany